

111. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung

Jahresbericht des Präsidenten 2019 / 2020

1. Einleitung
2. Organisation
3. Kommunikation und Publikationen
4. Ausbildung und Weiterbildung
5. Kommissionen
6. Fach- und Arbeitsgruppen
7. International
8. Mitglieder
9. Schlusswort

1. Einleitung

Unter diesem Traktandum gebe ich Ihnen eine Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten der SAV seit der letzten Mitgliederversammlung vom 31. August 2019 in Luzern.

2. Organisation

Die Struktur der SAV mit ihren Bereichen, zahlreichen Kommissionen und Fachgruppen sowie der Geschäftsstelle hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr vier ordentliche Sitzungen durchgeführt. Die wichtigsten Aktivitäten und Entscheide des Vorstandes werden im heutigen Bericht unter den einzelnen Punkten erwähnt. Zudem wurden Sie jeweils mit Informationen zu den Vorstandssitzungen im Newsletter der SAV ins Bild gesetzt.

3. Kommunikation und Publikationen

„Mitteilungen“

Michelle Gruner hat die Leitung der Redaktionskommission übernommen. Auf die erste Ausgabe unter Ihrer Leitung mit dem Schwerpunktthema Cyber Risk können sie und die ganze Redaktionskommission stolz sein. Wir hatten durchwegs positives Feedback erhalten.

"European Actuarial Journal (EAJ)"

Bei der EAJ Association ist die Anerkennung durch Thomson Reuters noch immer nicht abgeschlossen. Estland ist neues Mitglied im EAJ-Verein.

4. Ausbildung und Weiterbildung

CERA

Die Anzahl der CERA-Aktuare weltweit steigt weiterhin an. Das Interesse an CERA in der Schweiz kann weiterhin bescheiden bezeichnet werden, trotzdem möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, diesen Titel zu erwerben.

In der Schweiz umfasst die Liste der Aktuare SAV mit dem CERA-Titel unverändert 30 Personen, da seit der letzten Mitgliederversammlung keine weiteren Personen den CERA Titel erworben haben. Es befinden sich jedoch einige Aktuare SAV in der CERA Ausbildung.

Die dazugehörigen Seminare können in Deutsch über die DAV und in Englisch über die EAA besucht werden. Die Seminare finden in verschiedenen Ländern in Europa statt, die Prüfungen können jedoch in Zürich, in Corona-Zeiten sogar als Homeoffice-Prüfungen, abgelegt werden. Für weiterführende Informationen empfehlen wir, einen Blick auf die CERA Web-Seite zu werfen.

Ausbildungskommission SAV

Nachdem die internationale Aktuarvereinigung IAA bereits 2017 einen neuen Syllabus verabschiedete, hat im Oktober 2019 nun auch die europäische Aktuarvereinigung AAE den Syllabus überarbeitet und genehmigt. Der europäische Syllabus geht über den internationalen hinaus und hat für uns aufgrund der gegenseitigen Anerkennung eine wesentlich grössere Bedeutung. Wir haben uns aktiv an der Erarbeitung des Syllabus und der Richtlinien zur Governance und Umsetzung beteiligt.

Durch den neuen europäischen Syllabus muss auch unser Lehrplan zum Studium Aktuar SAV bis Ende 2022 überarbeitet und implementiert werden. Diese Gelegenheit werden wir nutzen, um das Thema Data Science zu stärken.

Weiterbildungskommission / CPD

Die WBK hat mit Martin Lehmann wiederum einen Zuwachs zu verzeichnen. Sie besteht nun aus 8 Mitgliedern.

Im letzten Jahr lag die Erfüllungsquote mit 95% über dem Wert von 2018.

Im Jahr 2019 hatten 3 Mitglieder ihre Verpflichtung 3 Jahre in Folge nicht erfüllt. Sie wurden von der Geschäftsstelle kontaktiert. Davon konnte eines den Nachweis hinreichender CPD nachträglich erbringen; eines wird in Kürze von der WBK informiert über die in seinem Fall noch erforderliche Weiterbildung. Ein drittes Mitglied wird die Sektion bis Ende Jahr verlassen.

Die WBK hat auch in diesem Jahr die Einträge 18 zufällig ausgewählter Mitglieder der Sektion der Aktuare auditiert. Dazu kommt ein Follow-Up von letztem Jahr.

Bei den Audits sind der WBK zwei Dinge aufgefallen:

- Den Mitgliedern sind die aktuellen CPD-Regelungen nicht immer hinreichend bekannt. Es ist empfehlenswert, diese gelegentlich zu konsultieren. Ferner stehen auf der Website der SAV unter Weiterbildung -> CPD -> Dokumentation nebst dem Reglement ein User-Manual sowie eine Seite mit FAQs zur Verfügung.
- Viele Mitglieder kennen die Streaming-Plattform actuvie noch nicht. Diese bietet mittlerweile eine grosse Anzahl von aktuariellen Inhalten an (<https://actuarial-academy.com/> -> Links). Damit verbunden ist die Möglichkeit zur Erlangung von Credit-Points. Der persönliche Zugangs-Code ist im SAV-Mitgliederkonto unter "Übersicht" zu finden.

Die WBK hat die Erhöhung der Credit-Points, die durch actuvie erlangt werden können, beschlossen. Ab sofort sind alle Weiterbildungen, die über diesen Streamingdienst absolviert werden, anrechenbar.

Prüfungskommission PVE

An der Sitzung der Prüfungskommission vom 20. September 2019 wurden die Prüfungsergebnisse erwahrt und die Prüfungen sind damit formell abgeschlossen.

Im Jahr 2019 haben 1 Kandidat die Vorprüfung A - Versicherungsmathematik, 10 Kandidaten die Vorprüfung B - Rechts- und Sozialversicherungskunde und 11 Kandidaten die Hauptprüfung absolviert. Bestanden haben

Vorprüfung A - Versicherungsmathematik	1 Kandidat
Vorprüfung B - Rechts- und Sozialversicherungskunde	8 Kandidaten

Im Namen der Prüfungskommission gratuliere ich herzlich und wünsche allen viel Erfolg bei den noch zu absolvierenden Prüfungen.

Die Hauptprüfung haben 7 Kandidaten bestanden. Es sind dies

Giorgio Barozzi
Patrick Bonadei
Philippe Deprez
Chantal Peeters
Fabio Resegatti
Jan Sohnrey
Sébastien Viquerat

Im Namen der Prüfungskommission gratuliere ich herzlich und heisse die Kollegin und die Kollegen in unserem Berufsstand willkommen.

Die Prüfungskommission diskutierte detailliert und engagiert Prüfungsergebnisse, Prüfungsaufgaben und eingereichte Diplomarbeiten. Alle Prüfungsergebnisse wurden von der Kommission einstimmig erwahrt.

Ich danke den Fachgruppenleitern und allen involvierten Prüfungsexperten für ihren grossen Einsatz bei der Durchführung der Prüfungen.

Diplomübergabe

Am 12. Dezember 2019 erfolgte in feierlichem Rahmen die Übergabe der eidg. Diplome in Zürich unter Anwesenheit der Delegationen der Vorstände des SAV und der SKPE.

Vorbereitungskurs und Prüfungen 2020/2021

Die PVE-Hauptprüfung nach dem alten Prüfungsreglement findet gemäss den Übergangsbestimmungen letztmalig im 2020 statt. Coronabedingt wurde kurzfristig der Vorbereitungskurs abgesagt. Der Kurs hätte vor Ostern stattgefunden und der Lockdown Mitte März liess keine Zeit für Alternativen zu. Daher wurde in Absprache mit dem SBFI das weitere Vorgehen wie folgt entschieden: Die bereits bewilligten Diplomarbeitsthemen und die Anmeldungen zur Hauptprüfung sind im 2020 fristgerecht abzugeben respektive einzureichen. Im September 2020 finden die Kolloquien zu den Diplomarbeiten statt. Die Noten der Diplomarbeit und des Kolloquiums werden zusammen mit der Gesamtnote bekannt gegeben. 2021 findet der Vorbereitungskurs statt und im Herbst 2021 auch die schriftliche und mündliche Prüfung als zweiter Teil der letzten ordentlichen Hauptprüfung 2020.

Im 2021 können auch Repetenten aus früheren Jahren nochmals zur Hauptprüfung antreten.

EBV

Die Planung der Kurse / Anmeldungen für die Ausbildung wurde im Herbst 2018 abgeschlossen. Ebenfalls wurden die Informationen auf der Homepage expertebv.ch in allen Sprachen finalisiert.

Die ersten Ausbildungskurse und Prüfungen fanden 2019 statt.

Gestartet wurde der erste Lehrgang im Januar 2019 mit dem Modul 1 - Rechtliche Grundlagen der Vorsorge. Es folgte im April 2019 das Modul 2 - Versicherungs- und finanzmathematische Grundlagen und im Oktober 2019 wurde das Modul 3 - Versicherungs- und finanzmathematische Anwendungen durchgeführt. Diese drei Module umfassen mehr als 50% der Ausbildungstage.

An den Prüfungen von Modul 1 nahmen 10 Kandidaten teil, bei Modul 2 waren es 8 Kandidaten und bei Modul 3 absolvierten 13 Kandidaten die Prüfungen.

Die Prüfungen haben bestanden

- Modul 1 9 Kandidaten
- Modul 2 4 Kandidaten
- Modul 3 7 Kandidaten

Im Namen des Vorstandes gratuliere ich herzlich und wünsche viel Erfolg bei der weiteren Ausbildung.

Die Module 4 bis 8 werden im Jahr 2020 angeboten oder sind teilweise bereits durchgeführt worden.

Die erste Abschlussprüfung zum Experten für berufliche Vorsorge nach neuem Reglement findet 2021 statt. Die Arbeitsgruppe unter Leitung von Silvia Basaglia hat die Vorbereitungsarbeiten vorangetrieben. Kurse und Prüfung werden in der Romandie durchgeführt.

Zur Erinnerung: Die Abschlussprüfung umfasst eine Diplomarbeit inkl. einer 30' Präsentation und einem 30' Kolloquium. Um die Praxiserfahrung zu belegen besteht der zweite Teil der Abschlussprüfung in einer Fallstudie. Diese ist in 4h vor Ort zu lösen (analog zu Notariats- und Anwaltsprüfungen).

Für die Modulverantwortlichen Brigitte Termin und Matthias Keller war die Durchführung der ersten 3 Module viel Aufwand. Einerseits mussten sie sicherstellen, dass auch die ZHAW internen Referenten unsere Qualitätsansprüche einhalten. Andererseits ist das Outsourcing der Tätigkeiten umzusetzen, denn vertraglich hat die ZHAW den überwiegenden Teil der Umsetzungsarbeiten zu übernehmen

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für ihre engagierten Einsatz.

5. Kommissionen

Kommission für Fragen der 1. und 2. Säule

Am 13. Dezember 2019 eröffnete der Bundesrat die Vernehmlassung zur Reform des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG), die auf dem Vorschlag der Sozialpartner basiert. Der Vorschlag sieht eine Senkung des Mindestumwandlungssatzes von 6.8 auf 6.0% vor. Um die Auswirkungen dieser Senkung abzufedern, ist die Einführung eines Rentenzuschlages geplant. Dieser ist nach Ansicht der SAV nicht weitgehend genug, vor allem da auch der beim neuen Mindestumwandlungssatz implizit angenommene Zinssatz auf dem Vorsorgevermögen der Versicherten von 3.7% nicht realistisch ist und das Rentenalter unverändert bleibt. Die Vernehmlassungsfrist wurde wegen dem Ausbruch des Coronavirus verlängert und ging deshalb nicht am 26. März 2020, sondern erst am 29. Mai 2020 zu Ende.

Am 11. März 2020 hat die SAV ihre Vernehmlassungsantwort zur Reform zuhanden des Bundesrates eingereicht. Sie adressierte darin die wesentlichen Punkte Mindestumwandlungssatz, Rentenalter und Kompensation durch Rentenzuschläge. Die komplette Stellungnahme ist auf unserer Homepage www.actuaries.ch aufgeschaltet.

Am 23. Januar 2020 fand in Zürich das jährliche Treffen mit einer Delegation der OBERAUFSICHTSKOMMISSION (OAK BV) statt. Es wurde die Weisung der OAK zu Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen diskutiert. Darin, dass ein Kontrollbedarf besteht, sind sich alle einig. Noch unklar ist aber, auf welcher Ebene (Zusammenspiel Stiftungsrat, Experte, Aufsicht). Weitere Themen waren Rentnerkassen und die Angemessenheit der Experten-Kontrollen.

Standeskommission SAV

Im Berichtsjahr wurde der Standeskommission SAV kein Fall zur Beurteilung unterbreitet.

Kommission Rechnungslegung

Die Kommission Rechnungslegung hat im Berichtszeitraum vier Sitzungen durchgeführt, wobei sie sich insbesondere mit den Entwicklungen der nationalen und internationalen Rechnungslegung befasst.

Hauptthema der Berichtsperiode war wiederum der neue im Jahr 2017 veröffentlichte Entwurf des internationalen Rechnungslegungsstandards für Versicherungsverträge (IFRS 17). Geplant war, dass der neue Standard erstmals für das Rechnungsjahr 2021 (inkl. Restatement des Vorjahres) anzuwenden ist.

Im Juni 2019 hat das IAS-Board Anpassungen am Entwurf vorgeschlagen, welche unter anderem auch eine Verschiebung des Einführungstermins aus 2022 beinhalteten.

Zu den vorgeschlagenen Anpassungen konnte bis September 2019 Stellung genommen werden, wobei auch die Schweizerische Aktuarvereinigung eine entsprechende Stellungnahme eingereicht hat.

Im März 2020 traf dann das IAS-Board auf Basis der eingegangenen Stellungnahmen die Entscheidung, welche Anpassungen am Standard noch vorgenommen werden sollen und der definitive Standard soll dann bis Mitte 2020 vorliegen. Unter anderem beschloss das IAS-Board dabei auch, den Einführungstermin auf 2023 zu verschieben.

Damit besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass dies der letzte Jahresbericht der Kommission Rechnungslegung ist, in welchem Verschiebungen des Einführungsdatums von IFRS 17 zu vermelden sind.

Kommission Berufsständische Fragen

Eine Hauptaufgabe der Kommission ist die Sicherstellung der Kompatibilität der SAV Richtlinien mit internationalen Normen.

Die AAE hat die European Standards of Actuarial Practice 1 (ESAP 1) angepasst, um so die Konsistenz mit den International Standards of Actuarial Practice 1 (ISAP 1) der IAA zu gewährleisten. Aus diesem Grunde hat die Kommission die Richtlinie ‚Aktuarielle Praxis‘ der SAV auf

Konsistenz mit ESAP 1 überprüft. Die vorgeschlagenen Anpassungen der Richtlinie sind Ergänzungen betreffend Qualität und Dokumentation der aktuariellen Berichterstattung. So bleibt die Konsistenz zu dem europäischen und dem internationalen Standard gewahrt.

Die Änderungen an der Richtlinie ‚Aktuarielle Praxis‘ war vom 15. Juni bis 31. Juli 2020 in der Vernehmlassung unter den Mitgliedern SAV. Nach der Vernehmlassung werden allfällige Anpassungen eingearbeitet und dem Vorstand an der Vorstandssitzung vom 28. August 2020 vorgelegt. Gemäss dem Reglement zum Erlass von Landesregeln, Richtlinien und Weisungen vom 6. September 2014 wird diese Richtlinie durch den Vorstand in Kraft gesetzt.

Die Kommission hat ebenfalls den Code of Conduct der SAV mit dem Code of Conduct der AAE verglichen und ist zum Schluss gekommen, dass die SAV in voller Übereinstimmung mit dem Code of Conduct der AAE ist.

Richtlinien der SAV werden laufend auf ihre Aktualität hin überprüft. Zu Ihrer Information finden Sie auf unserer Homepage eine aktualisierte Übersicht über die verschiedenen internationalen Richtlinien und der entsprechenden SAV-Dokumente.

Kommission Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik

Der Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik dient der finanziellen Unterstützung versicherungsmathematischer Forschung und der Aus- und Weiterbildung qualifizierter Versicherungsmathematiker. Wie in den Vorjahren wurde auch in 2019 die Sommerschule unterstützt.

Da erneut kein Sponsor für das Bahnhofskolloquium gefunden wurde, wurden diese Veranstaltungen in 2019/2020 durch den Fonds finanziert und dies ist auch für 2020/2021 geplant. Des Weiteren wurde entschieden, die Actuarial Data Science Après-Midis Veranstaltungen im Herbst 2020 zu unterstützen. Dasselbe gilt für eine Alumni-Veranstaltung der Universität Basel.

Rekurskommission

Die Rekurskommission hatte im Jahr 2019 keine Rekurse zu behandeln. Es gab lediglich eine als Rekurs betitelte Anfrage ohne Rekurs-Anträge, die auf anderem Weg behandelt werden konnte. Am 2. Oktober 2019 fand das jährliche Treffen der Kommission statt. Die im Vorjahr definierten Abläufe haben sich soweit bewährt und werden so weitergeführt.

6. Fach- und Arbeitsgruppen

Fachgruppe Krankenversicherung

Im Berichtsjahr 2020 lag der Fokus der Arbeiten weiterhin beim Standardmodell Kranken des SST. Die Fachgruppe hat in mehreren Sitzungen mit der FINMA und einer Arbeitsgruppe des SVV die Änderungen beim neuen Modell diskutiert. Die Weiterentwicklung des SST und die Verbesserung der verbleibenden Mängel beim SST-Modell Kranken bleiben auch für die Zukunft ein Arbeitsgebiet der Fachgruppe.

Im Frühjahr 2020 wurde eine Stellungnahme zur Vorkonsultation bezüglich Anpassung des FINMA-Rundschreibens 2010/3 «Krankenversicherung nach VVG» verfasst und der FINMA überliefert.

Im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung fanden ebenfalls Treffen mit der Aufsichtsbehörde (BAG) statt, um den KVG-Solvenztest weiterzuentwickeln.

Fachgruppe Data Science

Die Fachgruppe war im Berichtsjahr sehr aktiv und hat an acht Sitzungen verschiedenste Themen diskutiert.

Die Fachgruppe hat im Jahr 2019 vier weitere Tutorials über die Anwendung von maschinellem Lernen bei aktuariellen Fragestellungen erarbei-

tet und publiziert. Damit hat die Fachgruppe bis Ende des Berichtsjahres bereits sechs Tutorials erarbeitet. Die Tutorials bestehen aus einem leicht leserlichen Artikel, und der Code und die Daten sind öffentlich auf GitHub verfügbar. Damit kann die Modellierung vollständig repliziert werden und einfach auf weitere Daten angewendet werden.

Die Tutorials stossen auf sehr grosses Interesse und werden von verschiedenen Hochschulen und Aktuarvereinigungen für die Aus- und Weiterbildung eingesetzt. Es ist sehr beeindruckend wie gross das Interesse an der Arbeit der Fachgruppe weit über die SAV hinaus ist.

Weiter hat die Fachgruppe im Berichtsjahr einen Überblick über die Themenfelder von Data Science erstellt, so dass es für Aktuare einfacher ist einen Einstieg in das Thema zu finden und sich im Bereich gezielt weiterzubilden.

Die Fachgruppe wurde an verschiedene Veranstaltungen eingeladen und durfte Vorträge und Artikel Thema Aktuare und Data Science verfassen. Die Kommunikationskanäle der Fachgruppe sind die eigene Website <https://www.actuarialdatascience.org> und die bereits über 1'300 Mitglieder zählende LinkedIn Gruppe. Gerade die LinkedIn Gruppe zeigt, dass das Thema über die SAV und auch bei Datenwissenschaftlern auf sehr grosses Interesse stösst.

Die Fachgruppe führt am 15. und 16. Oktober den Kurs „Deep Learning with Actuarial Applications in R“ in Zürich durch, in welchem eine praktische Einführung in Neuronale Netze für die Modellierung von Versicherungsrisiken mittels der Software R gegeben wird. Es hat noch freie Plätze im Kurs.

Frauengruppe SAV

En octobre, un groupe de mentoring / coaching a été mis en place. Son but est de permettre aux actuaires plus jeunes de bénéficier de l'expérience d'autres actuaires, et de pouvoir discuter des thèmes qu'elles souhaiteraient développer. Une quinzaine d'actuaires ont été associé à un mentor - alors qu'environ 25 actuaires s'étaient inscrites

pour le programme). De novembre à juillet, chaque pair s'est rencontré régulièrement (soit en présentiel, soit virtuellement) pour traiter des thèmes ciblés par les mentees. Pour donner suite au succès de cette première édition, nous sommes à la recherche de personnes intéressées par le rôle de mentor, afin d'offrir cette opportunité à d'autres. N'hésitez pas à prendre contact avec Valérie Lebrun.

Gruppe "Junge Aktuare der SAV"

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat sich die Fachgruppe Junge Aktuare in einem Vorbereitungskurs für das Kolloquium engagiert und drei gesellschaftliche Veranstaltungen organisiert. Der zweite Vorbereitungskurs wurde aufgrund der Pandemie abgesagt.

Traditionell haben die Aktivitäten im alten Jahr mit dem Fondue Event abgeschlossen, welcher bei jungen Aktuaren nach wie vor sehr beliebt ist. Die erste große Veranstaltung des Jahres war der Curling Event hoch über Zürich auf der Kunsteisbahn Dolder. Jede Krise bietet eine Chance und so wurde der Summer Event, der auch dieses Jahr auf großes Interesse gestoßen hat, anstatt im wunderschönen Hotel Sonne in Küsnacht online durchgeführt. Die Jungen Aktuare möchten sich nochmals bei allen Referenten bedanken, die zu den Veranstaltungen beigetragen haben.

Zusätzlich zu den oben genannten Veranstaltungen haben regelmäßig "Stammtische" stattgefunden, um eine Networking-Plattform für junge Aktuare zu schaffen. Es hat uns sehr gefreut, dort sowohl Stammgäste als auch neue Mitglieder zu treffen. Besonders erfreut waren die jungen Aktuare, Studenten kennenzulernen, die bald ihre versicherungsmathematische Karriere anfangen wollen.

Im kommenden Jahr planen die Jungen Aktuare die Organisation des Bildungs- und Networking Events fortzusetzen. Darüber hinaus möchten sie die Zusammenarbeit mit Schweizer Hochschulen weiter ausbauen, um den versicherungsmathematischen Beruf bei den Studierenden bekannter zu machen.

7. International

European Actuarial Academy (EAA)

Der traditionelle Workshop der Geschäftsleitung und des Strategic Boards wird dieses Jahr (hoffentlich) in Köln stattfinden.

Die EAA ist Corona-bedingt in diesem Geschäftsjahr nicht auf Kurs. Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2019/2020 war sehr erfolgreich. Seit März 2020 sind alle Präsenzseminare annulliert worden. Die Geschäftsleitung hat rasch reagiert und das Angebot von Webinaren massiv ausgebaut. Im Oktober 2019 haben die Gesellschafter auf eine Gewinnausschüttung zugunsten von Marketingaktionen verzichtet. Das Geld wurde noch nicht investiert und kann beim Ausgleich eines allfälligen Verlustes unterstützen.

International Association of Actuaries (IAA)

Im Internationalen Dachverband IAA die Ausgestaltung der neuen Governance-Struktur weiter fortgeschritten. Ein Strategic Planning Committee hat die Vorschläge für das Virtual Council Meeting im May 2020 ausgearbeitet. Die IAA strukturiert ihre Aktivitäten neu in die Bereichen **Impact** (accounting und regulation), **Assure** (professionalism and education), und **Advance** (best practice and research). Letzte werden durch ein Advance Committee koordiniert. Alle Aktivitäten werden durch das Executive Committee gesteuert. Damit ist eine wesentliche Straffung erfolgt.

Actuarial Association of Europe (AAE)

Auf europäischer Ebene blickt die AAE auf ein ereignisreiches Jahr. Im Rahmen des Brexits muss die Beziehung zur den UK Aktuaren neu geregelt werden. Die finanzielle Abhängigkeit der AAE – fast 45% der Einnahmen kommen aus dem Vereinigten Königreich – soll auf 25% reduziert werden. Ausserdem muss das Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der Aktuarausbildungen rechtssicher ausgestaltet werden, weil

es im UK im Rahmen ihrer aussereuropäischen Abkommen über die gegenseitige Anerkennung zu Klagen gekommen ist. Diese Ausgestaltungen betreffen zukünftige Anerkennungen – bereits erfolgte Anerkennungen sind hiervon nicht betroffen.

Die Schweiz ist in der AAE in allen Komitees und mit Christophe Heck als Chairperson des Professionalism Committees und im Vorstand durch Lutz Wilhelmy sehr gut vertreten. Die AAE war auch während der Corona Zeit in der Lage, aktuarielle Gesichtspunkte gut in die Debatte mit dem Europäischen Institutionen einbringen.

Die inhaltliche Arbeit der AAE ist den drei strategischen Zielen Beratung der Europäischen Institutionen, Entwicklung des Berufsstandes und Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisationen untergeordnet. Bei der Beratung der Institutionen werden die 2021 weiterhin die Überprüfung der Solvabilität II Regulierung, die Umsetzung der IFRS 17 Standards, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Bemühungen stehen. Für die kleineren Aktuarvereinigungen ist die Zusammenarbeit und der Austausch auf europäischer Ebene besonders wichtig. Hier sind jetzt vermehrt digitale Möglichkeiten wie ActuView und Webinars zum Einsatz.

2021 wird die AAE in Madrid den vierte Europäischen Aktuarskongress abgehalten. Ausserdem hat die SAV die AAE eingeladen, ihre Generalversammlung in der Schweiz abhalten.

8. Mitglieder und Diplomverteilung

Seit der letzten Mitgliederversammlung durften wir 58 neue Mitglieder in unsere Vereinigung aufnehmen (Vorjahr: 86). Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

Agardi Jasmin
Bartels Yves
Baumstark Volker
Borrello Simona

Capobianco Daniele
Challa Sravanti
Cléin Laura
Coquoz Jérémy
Deprez Philippe
De Martin Sari
de Vincens de Causans Charles
Dunoyer Séverine
Egli Matthias
Farkas Yulia
Fried Ilana
Friederich Amaury
Fuino Michel
Gandbhir Uday
Gartenmann Stéphane
Haas Felix
Hablützel Aceijas José Luis
Hauptvogel Thomas
Hunn Stefan
Ihlow Jennifer-May
Joerg Loïc
Jolliet Sébastien
Jungo Stefan
Kevan Luke
Kolesnyk Petro
Krusche Alexander
Kurt Alexandra
Lanthaler Simon
Lestini Francesca
Link Daniela
Maggi Marco
Martinak Igor
Mateev Matey
Muller Philippe
Mundus Birgit
Muro Jimenez Edgar Alan
Nguyen Quynh Giang
Noel Juliane

Oly Marton Andras
Pfeiffer Thorsten
Piras Gion Donat
Purtschert Stefan
Radat Stefan
Rapp Anna
Resegatti Fabio
Rohrer Marc
Rüdlinger Marc
Saner Doreen
Schäfer Marius
Shuyo Liao
Smidt Sagstuen Eirik
Spindler Elke
Vonrüti Manuel
Welti Patrick Roman

Per Ende Juni 2020 bestand unsere Vereinigung aus 30 korporativen und 1493 Einzelmitglieder. Vor einem Jahr bestand die SAV aus 1457 Einzelmitgliedern. Wir sind also nach wie vor auf Wachstumskurs.

Seit unserer letzten Mitgliederversammlung ist unser langjähriges Mitglied Nikolaus Müller verstorben.

Die Mitgliederzahl der Sektion Aktuare SAV ("full members") erhöhte sich seit der letzten Mitgliederversammlung durch folgende Aufnahmen:

Gemäss Abkommen mit der "Actuarial Association of Europe (AAE)" (11 Aufnahmen):

Institute and Faculty of Actuaries (GB) (3):

Kevan Luke

Mundus Birgit

Piras Gion Donat

Deutsche Aktuarvereinigung (DE) (2):

Hauptvogel Thomas

Pfeiffer Thorsten

Hungarian Actuarial Society (2):
Büttgenbach Emöke Oly Marton Andras

Institut des Actuaire (FR) (1):
Dunoyer Séverine

Aktuarvereinigung Österreichs (AVÖ) (1):
Martinak Igor

Norwegian Society of Actuaries (1):
Smidt Sagstuen Eirik

Dutch Actuarial Association (1):
Shuyo Liao

Prüfungskolloquium Aktuar SAV

Im Geschäftsjahr 2019/20 konnte nur ein Prüfungskolloquium durchgeführt werden. Es sind 27 Kandidaten zur Prüfung angetreten. Davon haben 21 Personen (71%) bestanden und haben das Diplom mit dem geschützten Titel "Aktuar SAV" erhalten. Das Prüfungskolloquium vom Mai wurde aufgrund der Covid-19 Pandemie auf den November 2020 verschoben.

Folgende Kandidaten haben die Prüfung bestanden:

Agardi Jasmin
Allgäuer Daniel
Buchmann Sven
Centeno Gil Elia Adriana
Cléin Laura
De Martin Sari
de Vincens de Causans Charles
Franceschetti Anja
Hodzic Muamer
Lanthaler Simon
Löffler Béatrice
Mateev Matey

Maurer Timothée
Mazzolini Alice
Nattke Christoph
Ransome Charlotte
Rapp Anna
Rivollet Jean-François
Vonrüti Manuel
Welti Patrick
Valente Marie

Das letzte Prüfungskolloquium im November 2019 war bereits das 27. und insgesamt haben 505 Kolleginnen und Kollegen die Kolloquien bestanden. Die nächsten Prüfungskolloquien finden am 20. und 27. November 2020 statt.

Die Sektion Aktuare SAV besteht per Ende Juli 2020 aus 913 Mitgliedern (Vorjahr: 890).

Ich möchte den neuen und auch den bestehenden Mitgliedern nochmals in Erinnerung rufen, dass die SAV angewiesen ist auf die Mitarbeit unserer Mitglieder in Arbeitsgruppen und Kommissionen. Wenn Sie Interesse haben, sich aktiv in die SAV einzubringen, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Sie können auch aktiv in Fachgremien der IAA oder AAE teilnehmen oder Informationen erhalten. Hierzu müssen sie sich bei der IAA oder AAE melden, z.B. als Mitglieder ASTIN oder AFIR Gruppe. Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Mitgliederzahlentwicklung

An der letzten Mitgliederversammlung hatten wir sie orientiert über die sinkende Anzahl Studenten in Aktuarwissenschaft an den Schweizer Universitäten. Dies bedeutet, dass die Mitgliederzahl der SAV sich nicht mehr wie in den letzten Jahren immer nach oben bewegen, sondern langfristig abnehmen wird.

Der Vorstand hat daher beschlossen ein Massnahmenpaket auszuarbeiten, welches aus den folgenden drei Punkten besteht:

- **Attraktivität des Berufsbild Aktuar steigern**

Ziel dieser Initiative ist es, Maturanden bzw. Studenten in den ersten Semestern das Berufsbild Aktuar näher zu bringen. Hierzu wird ein Werbefilm für youtube gedreht und eine sogenannte Landing Page erstellt, um die verantwortungsvollen Aufgaben, die Karriere-möglichkeiten und das internationale Umfeld der Aktuare aufzuzeigen.

Corona bedingt sind diese Arbeiten leider noch nicht abgeschlossen. Wir hatten ursprünglich geplant, diesen Film an der Mitgliederversammlung 2020 uraufzuführen. Wir werden sie aber informieren, sobald die Arbeiten abgeschlossen sind.

- **Gegenseitige Anerkennung von Aktuaren auf globaler Ebene prüfen**

Durch die gegenseitige Anerkennung der Aktaursausbildung innerhalb Europas, durften wir in den letzten Jahren viele neue Mitglieder der SAV willkommen heissen.

Wie an der MV 2019 angekündigt, haben wir eine Arbeitsgruppe eingesetzt um zu prüfen, ob die gegenseitige Anerkennung auf eine globale Ebene ausgeweitet werden kann.

Innerhalb der IAA gibt es kein Mutual Recognition Agreement (MRA). Mitglieder der IAA müssen aber den Syllabus der IAA erfüllen, Standesregeln und ein Disziplinarverfahren haben. Die von Christophe Heck geleitete Arbeitsgruppe hat schnell festgestellt, dass die Ausbildungen zu einem Titel vergleichbar dem "Aktuar SAV" recht unterschiedlich interpretiert. Eine automatische Anerkennung eines Titels "Fellow of X" einer IAA Mitgliedsgesellschaft ist somit keine Option.

Der Bilaterale Weg, also einer gegenseitigen Prüfung der Ausbil-

dungskonzepte, wäre denkbar aber ist mit dem Personalbestand der SAV nicht durchführbar.

Als Alternative käme hier die Anwendung des sogenannten Cassis de Dijon Prinzips in Frage: hat eine Europäische Aktuarsvereinigung ein MRA mit einer aktuariellen Vereinigung, so würde die Schweiz diese Anerkennung übernehmen, vorausgesetzt natürlich, dass diese aktuarielle Vereinigung auch den Titel Aktuar SAV anerkennt. Als Beispiel seien hier die Indische, Australische oder Südafrikanische Aktuarvereinigung genannt, die mit UK ein MRA haben.

Die Anwendung des Cassis de Dijon Prinzips ist für den Vorstand eine durchaus denkbare Variante. Eine solche Ausweitung der gegenseitigen Anerkennung sollte aber nicht vom Vorstand, sondern von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Eine Übergangslösung dagegen können wir jetzt schon einführen, nämlich die einseitige Anerkennung des Aktuars SAV durch eine ausländischen Aktuarsvereinigung. Dies kann von Interesse sein, wenn Personen aus einem bestimmten Land die Ausbildung zum Aktuar SAV in der Schweiz absolviert haben und danach in ihr Heimatland zurückkehren.

- **"Actuarial Data Scientists" als Mitgliederkategorie der SAV prüfen**

Data Science ist ein neues, sehr attraktives Berufsfeld. Ein Teil der Data Scientists spezialisiert sich im Bereich Finanz und Versicherung, viele Universitäten und Hochschulen in der Schweiz bieten hierzu Ausbildungen oder Seminare an. Ein Teil dieser Data Science Studenten hätte früher wohl Statistik, Mathematik oder Aktuar-Wissenschaften studiert.

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Lutz Wilhelmy hat sich mit der Frage beschäftigt, ob die SAV eine Sektion, nennen wir sie "Actuarial Data Scientists", einführen soll, um diesen Spezialisten unter den Data Scientists für Versicherung und Finanz eine Heimat

zu geben.

Für die Actuarial Data Scientists wäre dies ein Möglichkeit, sich innerhalb der Data Scientists zu differenzieren und für die SAV neue Mitglieder zu gewinnen.

Durch Covid-19 hat sich die Ausarbeitung eines konkreten Vorschlages verzögert. Eine kleine Arbeitsgruppe ist nun aber daran, eine Variante auszuarbeiten, die den Mitgliedern der SAV zur Prüfung vorgelegt werden soll.

Wir werden das Massnahmenpaket zu diesem wichtigen Thema bis zur nächsten Mitgliederversammlung weiter ausarbeiten und konkrete Anträge formulieren, über die dann abgestimmt werden kann.

9. Schlusswort

Einen Verein in der Grösse der SAV im Milizsystem zu führen funktioniert nur, wenn sehr viele Mitglieder sich aktiv einbringen. Ich möchte mich daher bei allen, die sich dieses Jahr für die SAV engagiert haben, ganz herzlich bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, die SAV als wichtigen und gehörten Berufsstand zu etablieren.

Ein grosser Dank geht an meine Kollegen im Vorstand sowie an die Präsidenten und Mitglieder der zahlreichen Kommissionen und Arbeitsgruppen, welche die Geschicke der SAV leiten.

Üblicherweise laden wir alle Mitglieder, die in Kommissionen und Arbeitsgruppen tätig sind, zu einem Apéro ein, um uns für deren wertvolle Mitarbeit zu bedanken. Aus bekannten Gründen konnte der Event dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Wir haben uns daher entschieden, den Kommissions- bzw. Arbeitsgruppenleitern ein Budget zur Verfügung zu stellen, damit diese ein "Dankeschön" organisieren können.

Besonders zu erwähnen ist unser Team in der Geschäftsstelle, Geschäftsführer Holger Walz und Esther Hager. Beiden möchte ich für Ihren grossen Einsatz ganz herzlich danken.

Danken möchte ich auch allen Firmen, welche die Aktuarvereinigung und ihre Mitglieder in vielfältiger Form unterstützen, insbesondere Swiss Re, bei welcher sich unsere Geschäftsstelle befindet und die uns für zahlreiche Sitzungen von Kommissionen und Arbeitsgruppen ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Der Präsident: Klemens Binswanger
